

Wiesbadener Tagblatt.

No. 26.

Dienstag den 31. Januar

1865.

Bekanntmachung.

In der verfloffenen Nacht wurden die an den Räder der Wittwe des Säblers Geis und des Kaufmanns Jakob Maier (Langgasse 34) angebrachten sogenannten Blähen muthwilliger oder böswilliger Weise beschädigt.

Jeder, welcher zur Ueberführung des Thäters dienende Angaben machen kann, wird ersucht, sich dahier zu melden, wobei bemerkt wird, daß auf die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von 3 fl. gesetzt ist.

Wiesbaden, den 30. Januar 1865.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Ausschreiben.

Am 19. d. Mts. wurde auf dem Felde bei Heidelberg ein Mann erhängt gefunden, über dessen Person bis jetzt nichts Näheres ermittelt werden konnte. Da derselbe eine Nummer des „Wiesbadener Tagblatts“ mit sich führte, so ist zu vermuthen, daß er sich in der Stadt aufgehalten hat.

Es wird ersucht etwaige Nachrichten, die zur Ermittlung der Person des Verunglückten führen können, gefälligst hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 27. Januar 1865.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Beschreibung des Verunglückten.

Alter ca. 35–40 Jahre, 5' 4" groß, von schlankem Bau, länglich rundes Gesicht, braune Haare, hinten lang am Vorderhaupt etwas mangelhaft, gute Zähne, an den Händen Spuren harter Arbeit.

Kleidung.

Schwarzbrauner moderner Paletot mit Vigen und Sammetkragen, blaues feines Foulard mit weißen Blumen, in der Ecke weiß gezeichnet H. D. (um den Hals geschlungen), neuer schwarzseidener Oberrock, hochrothe gestrichelte wollene Stutzen, schwarzseidene Cravatte mit herabhängenden Schleifen, welche durch einen Bronceering mit blauem Stein zusammengehalten werden, Weste und Beinkleider von schwarz, grau- und rothfarbtem Winterbuckskin, Gürtel mit Messingschild und Turnerwappen, Halbstiefeln mit Elastique, baumwollenes Hemd, Brust und Manschetten von Leinwand, neuer runder schwarzer Filzhut, Regenschirm von schwarzgrüner Seide, goldener Siegelring M. G. gravirt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Februar l. Js., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Johann Peter Nägler dahier, ein in der Ellenbogenasse zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Friedrich Bind gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Holzstall und Hofraum im hiesigen Rathhause zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. Januar 1865.

271

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Kopp zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 21. Februar 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. Januar 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

275

Bekanntmachung.

Dienstag den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadtwald,

I. im Distrikt Geisberg a:

92 Kieferne Werfholzstämme von 566 Cbf.,

30 Gerüststangen 84 Cbf.,

1 1/2 Klafter 6schuhiges und

29 1/2 4schuhiges Kiefern Brügelholz und

918 Stück Kieferne Wellen;

II. im Distrikt Grub:

11 3/4 Klafter gemischtes Brügelholz und

3025 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Geisberg gemacht.

Wiesbaden, den 23. Januar 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. Februar d. J. Morgens 10 Uhr sollen in dem Hause des Jakob Berghof, Heidenberg 27, dahier eine vollständige Ladeneinrichtung mit Theke und Waagen, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei große Mehlkasten gegen gleich baare Zahlung versteigert und können diese Gegenstände am Tage vor der Versteigerung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1664

Conlin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Februar d. J. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem Saale des Hrn. Gastwirths Louis Stimmel, Kirchgasse Nr. 8, allerlei Mobilien, in Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, Kommoden, Spiegeln, Kanapes, Weißzeug, Kupfer, Messing, Blech und Eisenwerk etc. und besonders auch in zwei Centimetre-Wagen von 15 und 10 Centnern bestehend, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1424

Conlin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 2. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald Burg:

1. 33 1/4 Klafter buchenes Scheit- und Brügelholz,

2. 300 Stück dergl. Wellen,

3. 7 1/4 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Rambach, den 30. Januar 1865.

Der Bürgermeister.

105

Wintermeyer.

Holzversteigerung.
 Montag, den 6. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Föfsteiner
 Stadtwald Schindlant an der Escher Chaussee 125 Eiserne Baustämme, wor-
 unter dominirende Stämme von 120 bis 130 Ebf. sich befinden, versteigert.
 Föfstein, den 27. Januar 1865. Der Bürgermeister.

Klein. 119

Notizen.

Heute Dienstag den 31. Januar, Vormittags 10 Uhr:
 Holz-Versteigerung im Heflocher Gemeindewald, Distr. Stielbed. (S. Tagbl. 23.)

Heute treffen ein:

**Frische Schellfische, Cabillaux, Turbots,
 Seezungen und Schollen**

bei Chr. Engel & Co. 1734

Christine Wiesenborn, Privat-Hebamme, wohnt Ed. der
 Faulbrunnens- und Schwalbacherstraße 11.

Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1735

Sebastian,

Ed. der untern Gold- und Metzgergasse 8,
 empfiehlt noch eine schöne Auswahl Winter-
 artikel, als: Kapuzen und Käppchen, gehäkelte Tücher und Schälchen, Unter-
 ärmel, Handschuhe, Herrenschahls, Filz- und Gummischuhe, Unterhosen und
 Unterjacken zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme. 1735

Aechte Glycerin-Seife

empfehlen H. Koch-Filius. 1736

Mirus'scher Glanzlack

in Schachteln zu 2 und 4 fr., sowie die

aechte franz. Glanzwichse (Cirage Gras),

zu 1/2 und 1/4 Pfunden, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 1717

Steingasse 12. **Masken-Anzüge** Steingasse 12.

sind zu verleihen bei S. Karb jun., Garderobier, Steingasse 12. 1737

Aechte ital. Fleck-Seife,

welche sowohl zum Waschen, als auch zum Rasiren bestens zu empfehlen ist, ist

7 fr. per kleines Stück und

12 fr. per großes Stück

zu beziehen bei A. Thilo, Marktstraße 11. 1717

Seidene Unterjacken

in schönster Auswahl — schwer in Seide — sind vorrätzig

Im Kaufladen der Filanda. 1668

Den wärmsten Dank Herrn Maximilian für sein ausgezeichnetes Spiel
als „Ritter von Strahl“ im „Räthchen von Heilbronn“. Höfentlich gibt löb-
liche Theater-Intendanz uns noch oft Gelegenheit, den genialen und strebsamen
Künstler zu bewundern. Mehrere Theaterfreunde 1739

C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

empfiehlt:
Gänseleberwurst,
Erüßelwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
Knackwürstchen zum Rohessen,
Bratwürstchen,
Frankfurter Bratwürstchen,
Westphälischen Schinken feinste Qualität,
Blasenschinken. 1740

Vanille-, Gewürz- & Gesundheits-Chocolade,
sowie alle Sorten Thee, empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 1717

Bückinge zum Braten und Rohessen

in feislicher Sendung empfehlen

Schumacher & Poths
am Uthethurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße. 279

Süße Bratbückinge,
2 Stück 5 kr., sind eingetroffen

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1669

Trockene Lohfuchen,

bestes Material zum Feueranmachen, empfiehlt

G. D. Linnenkohl. 1696

Aecht Gothaer Cervelatwurst

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1669**

Feinste Vanille-Chocolade

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1669

Schsenfleisch 1. Qual. 15 fr.

1011

bei **G. Kaumann, Steingasse 26.**

Erste Qualität

Kalbsteich das Pfund 10 fr.,

bei **Mezger Hirsch, Mezgergasse 27. 1741**

Süsse Bratbückinge,

empfiehlt

J. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1694

Fortwährend lauft **Herrnleider Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388**

Abonnements-Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung
für die Monate Februar und März werden angenommen und baldigst
erbeten. 1742

Die Schiersteiner Konferenz
findet am 1. Februar nicht statt. Dietz. 1743

Thee
in allen Sorten in folcher Sendung, direct bezogen, empfiehlt billigt
Jacob Rath,
1670 Ed. der Rhein- u. Moritzstrasse.

Kleiderstoff-Resten
in allen Qualitäten verkaufe bedeutend unter
dem reellen Werth.
1320 **J. Hertz, Marktstrasse 13.**

Heute und morgen ist
frisch gebrannter Kaff
zu haben bei **J. K. Lembach** in Bleibich. 110

Mein Tapeten-Lager
ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten Preisen
auf's vollständigste assortirt, worunter:
Matte Tapeten mit 2 Druck von 8 fr. an;
Glanz-Tapeten mit 2 und 3 Druck 16
Gepresste Goldtapeten 48
Mainz, im Januar 1865. **Joseph Thugnet,**
1621 dem Stadthause gegenüber

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von C. Neubert befindet sich
1694 Quintinsstrasse 20 in Mainz. 1694

Für Damen!

Eine große Auswahl **Damen-Nachtjacken** von 2 fl. 30 kr. an, **Damen-Unterhosen** von fl. 2 fl. an, sowie eine große Auswahl **Damen-Strümpfen** in Shirtings und Leinen mit und ohne Stickerei empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer.

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38. 1744

Eine Stunde **französischer Sprachunterricht** ist den 1. zu begeben.

Wittwe **Lamblich**, Mauergerasse 1, 2 Treppen hoch. 1745

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4. 1774

Ohne Messer.

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich **Sühneraugen** und **Ballenleiden** vollständig und ganz schmerzlos und bin ich von früh 9 bis Abends 8 Uhr für kranke Damen und Herren zu consultiren.

Rosalie Junge, exam. u. concess. Operateurin aus Hamburg, z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 8, Parterre.

NB. Bestimmte Abreise am 8. Februar.

Zu verkaufen:

Alle Arten **Holz-möbel**

Platter Chaussee 1. **J. Habersack.** 169

Gesucht

eine freundliche Werkstätte mit Feuergerechtigkeit. Näheres bei Mechanikus Schmidt, Geisbergstraße 8. 1746

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich noch eine Anzahl sehr schöner fertiger **Spiegel** zum Fabrikpreis und mache das geehrten Publikum darauf aufmerksam.

1747 **Wilh. Baner**, Louisenstraße 16.

Annonce.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Trogieren der Stroh Hüte seinen Anfang genommen hat.

am 18. Nov.

D. Pfanz. 1748

Eine sehr große Auswahl

Passementrie

empfiehlt

Eduard Kalb. 1749

Eine Anzahl, eine Dinstenke, mehrere Stockfinken und ein **Kanarienvogel** sind zu verkaufen Oberberggasse 47 im 3. Stock. 1750

Ein fast noch neuer **Kochofen** und ein **Plattofen** sind zu verkaufen Michelsberg 5. 1751

Man sucht für 2 junge Mädchen von 16 bis 17 Jahren von Oftern ab ein Pensionat in Weßbaden oder Umgegend, wo sie sich in den Wissenschaften und namentlich in der franz. Sprache vervollkommen können. Adressen mit Angabe der Bedingungen werden unter R. D. Dresden, Inserat-Bureau, Hauptstraße 11, erbeten. 1752

Herofstraße 9 sind zwei Geigen zu verkaufen. 1753

Eine kräftige Ziege ist billig zu verkaufen Steingasse 33. 1754

Webergasse 11 ist ein großes Canape billig zu verkaufen 1755

Ein Steinkohlen-Rochofen und Säulenöfen sind billig zu verkaufen Neugasse 11. 1756

Mehrere Klaffen gutgetrocknetes buchenes Scheitholz sind zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exp. 1757

50 bis 60 Bogen, ziemlich fein geschrieben, sollen deutlich abgeschrieben werden. Offerten und Preis per Bogen an die Expedition unter dem Buchstaben H. L. 1758

Safrane und weiße Bettstellen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 1690

Neugasse 12 sind gute Kartoffeln und nicht blühende Johannis-Kartoffeln zu verkaufen. 1699

Ein neues Kanape und eine spanische Wand steht zu verkaufen Webergasse 33. 1692

Eine gebrauchte Nähmaschine, ächt amerikanisch, billig zu verkaufen Kirchgasse 31. 287

Eine Waschpresse mit Schrank steht zu verk. Wo, sagt d. Exp. 1759

Ein Gartengeländer von 82 Fuß lang ist zu verkaufen Lehrstr. 5. 1760

Eine Dame wünscht Vorlesstunden zu übernehmen. Nach Exped. 1761

Une dame désire donner des leçons françaises et allemandes. S'adresser à l'expédition. 1762

Gesucht 4 unmoblierte Zimmer und eine Küche in einer gesunden Lage in oder nahe bei Wiesbaden oder Dieblich. Ein kleines Gärtchen würde vorgezogen. Der Preis muß mäßig sein. Offerten unter B. B. nimmt die Expedition entgegen. 1763

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Zu erfragen Herdenberg, 7. 1764

Es wird ein Kind in die Pflege gesucht. Wo, sagt die Expedition. 1765

Stellen-Gesuche.

Eine junge gesunde Amme sucht sogleich einen Schenkdienst. Näheres in der Expedition. 1766

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht auf gleich eine Stelle. Näheres Steingasse 3. 1702

Eine perfekte Küchenhaußhalterin gesetzten Alters wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näheres Expedition. 702

Gesucht wird für eine kleine herrschaftliche Familie ein gebildetes Mädchen (oder Wittve) von gesetztem Alter, welches zu kochen und die Hausarbeit gut versteht, auch feine Wäsche bügeln kann. Nur Diejenigen, welche gern eine ruhige Stelle möchten und mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Expedition. 1767

Einige gewandte Hausmädchen für Hotels, sowie einige solide Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, werden gesucht; nur solche mögen sich melden, welche sich durch gute Atteste ausweisen können. Nach bei Frau Petri, Webergasse 18. 1768

In einer Familie von zwei Personen wird ein reinliches Mädchen, welches Kochen und Bügeln kann, in sechs Wochen oder auch früher gesucht. Moritzstraße 10. 1769

Es wird ein junges Mädchen zur Hülfe für Hausarbeit gesucht, von Morgens 7 Uhr bis Mittags. Zu erfragen in der Expedition. 1770

Ein braver Hausbursch wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 1771

Man sucht zwei Damen, welche das retouchiren der Photographie in schwarz und bunt erlernen wollen. Geschickte Hände können damit von 10 bis 15 Gulden per Woche erwerben. Bei Madame Arnheimer, Saalgasse 3, 1 Treppe hoch, nur von 12 bis 1 Uhr. 1772

12000—15000 fl. ohne Wafler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1762

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche $\frac{1}{2}$ jährliche Zinsenzahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1773

Auf die gestrige Todesanzeige unserer nun in Gott ruhenden, innig geliebten Gattin und Mutter, **Johannette May**, geb. **Humm**, bezugnehmend, diene hiermit Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 31, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 31. Januar 1865.

1774 Der trauernde Gatte **Philipp May u. Kinder.**

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schweren Verlust unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, **C. Groß**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den edlen Menschenfreunden, welche ihn in seiner langen Krankheit so treulich unterstützten, sowie dem löbl. Allgemeinen Krankenverein, sagen wir unsere innigsten Dank. Die trauernde Gattin u. Kinder.

Todes-Anzeige.

Am 25. d. M. verschied plötzlich in Folge eines Herzschlags unsere gute unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, **die Wittwe Dr. von der Nahmer**, geb. **Schend**, im Alter von 62 Jahren, was wir Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige, um stille Theilnahme bittend, hierdurch mittheilen.

Siegen, den 27. Januar 1865.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Theod. von der Nahmer.

Alex. von der Nahmer.

1776 **Aldolph Dechelhäuser.**

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars **Schmidt** sind weiter eingegangen:

Bei der Exped. d. Bl.: Von Ungenannt 1 fl. 45 kr., D. F. A. 2 fl., Ungenannt 30 fr.

Bei Jacob Jung: Von Frau Kalle 1 fl., Frn. Hans Kalle 3 fl., Frn. C. C. 1 fl. 45 fr., zusammen 5 fl. 45 fr., welches dankend bescheinigt wird.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Die Fee von Elvershöb. Oper in 3 Akten. Musik von Reiter.

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 26)

31. Januar 1865.

Männergesangsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Probe.

1718

Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Dienstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“:

„Vortrag des Herrn Collaborator Dr. Hildebrand über die Einrichtung von Gewerbeschulen mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse von Wiesbaden.“

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 203

Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.

Die Dividende über das Jahr 1864 ist auf 7 % festgestellt und der betr. Coupon am 1. Februar pr. bei dem Bankhause Marcus Berle dahier fällig.

Wiesbaden, 28. Januar 1865.

In Auftrag:

Der Director

H. Kruthoffer. 1719

Heute Abend von 6 Uhr an Nassauer Exportbier im Glas

bei

Louis Giess, Restaurateur. 1493

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 31. Januar

INSTRUMENTAL- & VOKAL-CONCERT,

ausgeführt durch die Geschwister E & und den Violonisten Hrn. P. Schneider.

Anfang 7 Uhr.

1720

Markt 7.

267

„Frische Rhein-Salm,

„Turbott,

„Seezungen (Coles).

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden sicher und schnell. — Diese Watte nebst Gebrauchsanweisung wird verkauft

Im Konfladen der Filanda. 1668

Kieferäpfel.

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei

110

J. K. Lembach, Diebrich.

Handlung des H. J. K. Lembach, Diebrich. 1601
Handlung des H. J. K. Lembach, Diebrich. 1601
Handlung des H. J. K. Lembach, Diebrich. 1601
Handlung des H. J. K. Lembach, Diebrich. 1601

Möbel-Verkauf.

Wohnungsveränderung halber sind alle Sorten Möbel, namentlich Betten zu verkaufen Leberberg 2. 1134

Alle Arten Sessel, Stühle und Canapes werden in allen Holzarten angefertigt nach dem neuesten Modelle.

Heinrich Müller, Bildhauer.

Karl Meyer, Schreinermeister.

Oberwebergasse 40. 1016

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie einzelner Kopfkissen, Seegras- und Strohmatten in gründlicher Ausführung.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 1495

Haarflechterei & Posamentierarbeit

empfiehlt ergebenst

M. Schäffer, Kirchgasse 31. 1473

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Bei Heinrich Kleber, Geisbergweg 7, ist ein guter Droschken-Fasten, welcher sich zu einem Schlitten eignet, billig zu verkaufen. 1640

Ein Laden-Kokal mit Wohnung zu mieten gesucht. Adresse poste restante A. M. Neuwied. 1659

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidsstraße 13 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 1537

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Kammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brun- nens, der Waschküche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 9 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, und im 3. Stock eine desgleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 552

(3100) 11111111

- Adolphstraße 16** in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. **Ed. Mecklenburg.** 641
Ed der Bahnhof- u. Konigsstraße 18 ist Parterre ein möbirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet, gleich zu vermieten. 984
Al. Burgstraße 5 möbirtes Zimmer zu vermieten. 522
Dambachthal 1 ist ein kleines, freundliches, möbirtes Zimmer zu verm. 960
Dogheimerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625
Dogheimerstraße 10 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, auf den 1. April 1865 zu vermieten. 43
Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
Ellenbogengasse ist ein Laden mit Logis gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1721
Ellenbogengasse 8 ist im Hinterhaus ein Logis auf 1. April zu verm. 627
Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten. 526
Elisabethenstraße 7b ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weill, Nerostraße 21. 215
Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779
Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49
Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 781
Faulbrunnenstraße 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782
Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1178
Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11, Parterre, 1 möbirtes Zimmer zu vermieten. 286
Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist ein abgeschlossenes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer etc., auf 1. April zu vermieten. 1722
Ed der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1386
Feldstraße gegenüber der Röderallee sind in meinem neuerbauten Wohnhause, welches im Ausbau begriffen ist, drei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis mit vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Das Nähere daselbst bei **Jacob Rückert.** 51
Friedrichstraße 2 sind möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 1723
Friedrichstraße 5 ist ein großer Salon und Zimmer vom 1. April d. Js. anderweit zu vermieten. 976
Friedrichstraße 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschküche, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 2 bei H. Wehgand. 1417
Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhaus, Werkstätte, Scheuer, Stallung sogleich und auf April zu vermieten. 1724
Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör, für den 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 1541

Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilt. Hach, untere Webergasse 5. 1525

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 1725
Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181

Goldgasse 8 sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 1726

Goldgasse 8 ist eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 1542

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19. 1544

Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.

Fritz Wegand, Langgasse 37. 1547

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63

Häfnergasse 3 ist ein möbl. Mansardezimmer auf 1. Febr. zu verm. 1545

Heidenberg 4 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1548

Heidenberg 4 ist eine geräumige Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 1548

Heidenberg 17 ist ein großes Logis im 2. und eins im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 559

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 412

Helenenstraße 11 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1362

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531

Kirchgasse 15a ist in meinem neuerbauten Hause der mittlere Stock zu vermieten. R. Wegandt. 532

Kirchgasse 31 sind Parterre 2 auch 3 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 631

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 73

Langgasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche u., bis 1. April zu vermieten. 324

Leberberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist die Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. Wiedervermieten gestattet. 790

Louisenstraße 19 ist das seither von Frau Oberjägermeister v. Gilsa bewohnte Parterre, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers u. s. w., auf ersten April zu vermieten. 633

Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 1340

Louisenstraße 37 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1727

Ludwigstraße 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1571

Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wiffel bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536

Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. 561

Marktstraße 24 ist ein Logis in dem 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, 1 Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf den 1. April zu beziehen. 1059

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten. 327

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer etc., auf 1. April zu vermieten. 1658

Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1060

Mexergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634

Mexergasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1464

Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566

Michelsberg 24 eine Dachstube nebst Küche auf 1. April zu vermieten. 1728

Michelsberg 28 sind mehrere Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1729

Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 533

Moritzstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573

Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574

Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 534

Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980

Nerostraße 10 im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 982

Nerostraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 1187

Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570

Neugasse 22 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich, auch ersten April zu vermieten. 981

Nicolausstraße 3 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie zu vermieten. 1297

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Logis im Hinterhaus, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 575

Oberwebergasse Nr. 39 ist ein Laden zu vermieten. 1467

Oberwebergasse 45 ist im Seitenbau ein Logis auf 1. April zu verm. 150

Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten und gleich oder April zu beziehen. 1365

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schön möblirtes Schlafzimmer sogleich zu vermieten. 1730

Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit allem Zubehör nebst Pferdestall und Remise auf den 1. April zu vermieten. 334

Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579

Nöderallee 18 im 2. Stock im Hof für eine stille Familie ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1550

Nöderallee 24 ist die Bel-Etage mit 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; so auch 2 kleinere Logis im Seitenbau. 580

Nöderallee 24 ist die Bel-Etage auf 1. April und ein kleines Logis zu vermieten. 1731

Nöderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möbirtes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Römerberg 1 ist ein möbirtes Stübchen mit oder ohne Kost zu vermieten; sodann ein Dachlogis, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche und Keller. 1710

Römerberg 33 im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1711

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schulgasse 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1367

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder 1. April zu beziehen, zu vermieten. 803

Schwalbacherstraße 10 ist der untere Stock auf 1. Mai zu vermieten. D. Eugenbühl Wittwe. 1551

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 585

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Prokurator Erlenmeyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1194

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis mit Stallung zu vermieten; auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 1062

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee) sind größere und zwei kleine Wohnungen gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei G. Blümer. 1268

Spiegelgasse 15 bei Lohnkutscher Menges ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 104

Steingasse 20 ist ein heizbares Zimmer gleich zu vermieten. 1732

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April d. J. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 14a ist Bel-Etage nebst Küche, möbirt, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 1342

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möbirtte Wohnung von 5 — 8 Zimmern nebst Küche monat- auch jahrweise, sowie einige möbirtte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 17 ist der obere Stock sogleich auch später zu verm. 1554

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograph, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 Piecen mit Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 1066

Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem schönen Zimmer mit Cabinet, nebst Küche, zwei Mansard-Kammern, Keller im Vorderhause und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplätzchens im Hof an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten. 809

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 591

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Untere Webergasse 22 ist der erste und zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Auskunft erteilt **Clemens Schnabel**. 1068

Wellrigstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellrigstraße 18 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 283

Wellrig- u. Helenenstraße (Eckhaus 26) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Exped. d. Bl. 1555

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

6 Wilhelmstraße 6 sind unmobilierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Ein großer Laden mit Ladenzimmer ist auf 1. April oder früher zu vermieten **Goldgasse 2 vis-à-vis der Häfnergasse**. 1464

In dem neuerbauten Hause in der **Helenenstraße** von Gebrüder Roos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte **Schwalbacherstraße**, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt. 544

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, **Architekt Malin**. 314

In dem **Eckhaus Stifftstraße 2** ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister **Müller im Deutschen Haus**. 356

In meinem neu erbauten Wohnhaus auf dem **Heidenberg** sind mehrere Wohnungen zu vermieten. **H. Mäcker, Friedrichstraße 18**. 359

In meinem Hause **Ed der Wellritz- und Helenenstraße 8** ist die **Bel-Etage** mit Balkon und 5 Zimmern, Waschkammer, Waschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei **H. Heuß.** 1201
 Im Hause 8 nach der Helenenstraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **H. Heuß.** 1202

Der bisher von **Frl. Kiefer** bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei **Aug. Schramm.** 1370

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nebst einem großen Garten, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch ist dasselbe unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Ausk. erteilt **Fr. Kaufm. M. Wolf** dahier. 1468

Ein kleines Landhaus in schöner, gesunder Lage ist auf den 1. Juli oder auch schon auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. 1469

Dasselbe eignet sich für eine stille Familie, die es vorzieht, allein zu wohnen, ganz besonders aber in getrennter Wohnung für zwei einzeln stehende Damen. Ein kleiner Garten mit Bleichplatz kann, wenn es gewünscht wird, dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen **Frankfurterstraße 10.** 1158

Eine schöne Wohnung, Südseite, von 9 Zimmern, Küche u. s. w. ist sogleich zu vermieten. Näheres in der **Exp. d. Bl.** 1557

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. **Exp.** 547

Wiebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres **Wiesbaden, Webergasse 13.** 994

Wiesbadenerstraße in **Wiebrich** ist der ganze mittlere Stock eines Hauses mit allem Zubehör zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden. Wo, sagt die **Exp. d. Bl.** 1558

Wiebrich vis-à-vis dem Herzogl. Garten, ist eine Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, 4 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näh. **Wiesbaden Rheinstraße 8.** 1559

In dem Landhause **Geisbergstraße 15** sind auf den 1. April d. J. zwei geräumige, gute Keller zu vermieten. Näheres im **Europäischen Hof.** 1200

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben **M.** in der **Röderstraße** zum heutigen 17. Geburtstag! **M. R.** 1733

Ein dreimaliges Hoch H. K...!

Zum Geburtstag gratuliren wir heut,
 Wünschen Gesundheit und viele Freud.
 Wollen Sie wissen, wer dieses Ihnen wünscht,
 So denken Sie nur an den Wein,
 Es wird Ihnen dann begreiflich sein?

1733

Kirchgasse 3.

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben **Haus Herrn** zu seinem heutigen Geburtstage. Der liebe Gott möge ihn noch viele folgende gesund und munter erleben lassen! **Sch...r.** 1733

Dem lieben **Malchen** gratuliren die zwei Dicks!

Ebbes werschte doch thun?

1733